1. Ostt. Drachenflieger-Club Lienz/Tirol

CLUBINFORMATIONEN! Nr. 31

A K T U E L L.
I N F O R M A T I V.
O B J E K T I V !

Erscheinung Vierteljährlich.

Lienz, im März 1986

Übersicht:

01. Sonderpilotenkurs Juni.
02. Flug 86 in Wien.
03. Drachenfliegen Olympia reif.
04. Fluglehrer Haftpflicht.
05.
06. Erste Eindrücke.
07. Nächste Clubversammlung.
08 Last News / Was Wann Wo.
09. Sicherheitsecke.

Herausgeber: 1. Ostt. DFC
Obmann: Jilek Fritz
Stellvertreter: Triebelnig Albin
Schriftführer: Girstmair Bruno
Kassier: Grissmann Johann
Kopien: Eigen
Auflage: 100 Stück
Info Schluß: 23. Juni 1986
Kummer Nummer: 04852 / 5539

Mitgliedsbeiträge:
Aktive öS 500.- Passive öS 300.-

Telephon:
Landeplatz: 04852 / 5694

Bankverbindung:
Lienzer Sparkasse Kto. 00 17 76
Ostt. Volksbank Kto. 52. 124

Clublokal: Brezelstube
Clubversammlung: jeden 3 Monat
Clubhaus: Landefeld / Postleite

In eigener Sache: Wie wir von seiten's des Bundesamtes erfuhren, kündigte Steger Ernst und Gasteiger Josef die Lehrertätigkeit in unserer Schule, nach einer über siebenjährigen Zugehörigkeit! Wir möchten für die langjährige Mithilfe im Namen aller recht herzlich danken und wünschen für Zukunft beiden viel Erfolg.

01. SONDERPILOTENKURS, der erste Kurs mit Prüfung für dieses Jahr ist für **Samstag den 7 bis Dienstag den 10 Juni 1986** festgesetzt. Wie in unserem letzten Clubinfo bereits angekündigt, fällt diesmal der Prüfungstermin auf Montag/Dienstag (Werktage) damit wird dem Wunsch seitens des BAZ Rechnung getragen, wir bitten um Kenntnisnahme.
Wir möchten nicht verabsäumen darauf hinzuweisen, daß es zum Fliegen über 150 Meter Grund notwendig ist im Besitz eines gültigen Sonderpilotenscheines z sein. Desweiteren wurde im abgelaufenen Jahr festgestellt, daß viele Piloten vergessen Ihren SOPI - Flugschein zu verlängern, wir bitten Euch darum die Gültigkeitsdauer zu überprüfen.
Anträge für die Ausstellung bzw. Verlängerung sind direkt bei der Flugschule oder am Landeplatz erhätlich.

02. FLUG 86 IN WIEN, zum zweitenmal fand heuer vom 19 bis 23 Feber 1986 in Wien eine Flugsport Ausstellung statt. Im Rahmen der Wiener Freizeit Messen will man auch dem Flugsport Interessierten Publikum die Grenzenlose Freiheit schmackhaft machen. Doch leider wird die Messe seitens der Aussteller nicht angenommen, was wiederrum ein düsteres Bild auf die Halle 9 warf, was sich wie folgt wiederspiegelt. Die gesamte Halle wird am Deckenboden größtenteils von Hängegleitern dekoriert, genauso die Standflächen am Boden, um eben die Halle voll zu bekommen, so wurde sogar ein Uralt Helikopter heran geschafft der dann als Anziehungspunkt für die Besucher dienen sollte. So kamen dennoch knapp an die 17000 Besucher die die Bereiche Ferien, Flug, Camera, Zweirad, Caravan, Austro Boot & Surf und Tennis besuchten. Man kann ruhig behaupten, mit einer Automobil Ausstellung wird die Flug nie konkurrieren können, doch wird hier die Möglichkeit geschaffen, die Luftfahrt bzw. den Flugsport einem sonst nicht erreichbaren Publikum näher zu bringen. Hier wäre sicher überlegenswert die Dauer der Messe von zur Zeit 5 auf 3 tagen zu verkürzen, weiters eine "Flug" nur alle 2 Jahre zu veranstalten, als Beispiel wäre hier die RMF in Friedrichshafen heran zu ziehen.

03. DRACHENFLIEGEN OLYMPIA REIF. Jubel bei den Drachenfliegern: Bei einer kürzlich in Genf durchgeführten Sitzung des IOC Intern. Olympischen Komitees wurde der Hängegleiter Flugsport offiziell als olympische Disziplin anerkannt. Kaum eine andere Sportart hat in der Geschichte der olympischen Bewegung nach nur zehn Jahren diese Aner - kennung erfahren, stellte Sepp Himberger Obmann des 1. österr. Kiting Club Kössen und Bundessektionsleiter fest.
Ganz wesentlich zur Aufwertung hat nach Meinung Himbergers die Weltmeister - schaft beigetragen, die im Frühsommer 1985 in Kössen ausgetragen wurde. Die Wettbewerbe sollen bei Sommerspielen auf den Programmen stehen, wann dann erstmals um olympische Medaillien gekämpft wird, steht noch nicht fest.

04. FLUGLEHRER HAFTPFLICHT, der österreichische Aero Club teilt folgendes mit, ab sofort besteht wieder die Möglichkeit des Abschlusses einer kollektiven Fluglehrer Haftpflicht unter äußerst gün - stigen Bedingungen.
Die Prämie beträgt incl. Versicherungssteuer pro Fluglehrer öS 450.- die Deckungssumme ist pauschal für Personen und Sachschäden mit öS 5.000.000.- festgesetzt. Die Versicherungsdeckung läuft ab Einzahlungsdatum bis Ende 1986. Voraussetzung ist die der o.a. Versicherung ist die Bezahlung des Mitglieds - beitages für das Jahr 1986.
E izahlungen sind bitte auf das PSK Nr. 1337.064 zu tätigen, mit Angabe von Vor und Zuname, Adresse, Beruf, Geburtsdatum, Mitglieds Nr. vom Aero Club, nähere Infos darüber beim öAeC Prinz Eugen Str. 12 A - 1040 Wien Tel. 0222-651128 DW 76 Frl. Buczovsky.
Dazu möchte ich noch folgendes feststellen, schon vor zwei Jahren wurde ver - sucht eine Fluglehrer Haftpflicht den Vereinen bzw. Fluglehren attraktiv zu machen, damals betrug allerdings die Prämie öS 1.000.- ein anderes Beispiel ist die Geräte Haftpflicht auch hier wurde vor einiger Zeit versucht von seitens des öAeC in Form von Rundschreiben Piloten zu gewinnen die sich bereit erklärten dieses Angebot anzunehmen. Das Justiz Ministerium entschied dann mit einem klaren Nein, eine spätere Stellungnahme seitens des öAeC wurde nicht für nötig befunden.

06. ERSTE EINDRÜCKE, vorweg: man kann feststellen das sich gerade heuer das gesamte Flugaaufkommen in Grenzen gehalten hat.
Durch die außerordentlich gewaltigen Schneefälle Mitte Jänner, verlief die bisherige Flugsaison einigermaßen ruhig ab. Trotz der unterlassenen Werbung weilten über die Osterfeiertage an die 25 Flieger in Lienz und viele die auch letztes Jahr hier waren erinnerten sich an den Tödlichen Unfall eines S ülers der Flugschule Bork Peter aus Minden. Als Folge der beiden Tödlichen Unfälle aus dem letzten Jahr wurde beschlossen eine Meldeliste jeden Piloten vor Flugantritt ausfüllen zu lassen. So wurden allein in der Osterwoche über 6 Geräte von anwesenden Fliegern beanstandet, folgende Mängel wurde festge - stellt, verbogene Swivel, Beulen im Querrohr und Kielrohr, Swivel ohne jeg - lichen Schränkungswinkel etc. übrigens Geräte wie Startos, Scout, Bergfalke, etc. sind dieses Jahr in Lienz überhaupt nicht mehr festgestellt worden, ein weiterer Bericht darüber im nächsten Info.

07. NÄCHSTE CLUBVERSAMMLUNG,

wir treffen uns diesmal in **Winklern** im Mölltal.

Ort: Gasthof Hotel Post
Datum: Samstag den 5. April 1986
Zeit: 20 Uhr

Zur Sprache wird folgendes kommen:

Erweiterungsbau der Clubhütte, Änderung der Club Statuten, Vorbereitungen für das 10 Jahr Jubiläum, Aero Club Mitgliedschaft, gemachte Erfahrungen seit Einführung der Meldelisten.

08. LAST NEWS. oder was uns noch zu Ohren gekommen ist?

Wußtet Ihr schon, daß.....

--- die österr. Nationalmannschaft vom 21 bis 23 März 1986 in Obervellach ein Trainings Lager eingerichtet hat.
--- Danneberg Fred seine Flugschule in Lackenhof am Ötscher verkaufen will.
--- ab dem 1. April eine neue Drachenflieger Zeitschrift auf dem Markt kommt. "DELTA PILOT" Postfach 1427 Grünwalder Weg 17 D - 8025 Unterhaching.
--- der Sillianer DFC einen Ausflug ans Tote Meer machte, vielen Dank für die nette Karte!
--- Christa Vogel im Fernsehen einen Bericht über Drachenfliegen in Australien zeigte, übrigens Höhenrekord im Schlepp 4.500 Meter Gratulation!
--- Villinger Markus in Innsbruck eine Flugschule etablieren will, geplanter Geschäftsführer wird Pepi Gasteiger sein.
--- für Sommer dieses Jahres erstmals ein Dreiländer Fliegen geplant ist, da - ran nehemen teil, Kärnten, Friaul, Slowenien, Termin 24 bis 27 Juli 1986
--- der Termin für die Bezahlung des Clubbeitrages 31 März war, für alle die dies vergessen haben?
--- die Fa. Polaris am Chiemsee in Bayern eine eigene Produktionsstätte für Deutschland errichten will. (Nach dem Motto, Made in Germany)
--- die Fa. Steinbach von der Produktion Abstand nehmen will und sich ganz auf den Großverkauf verlegen will.
- - Steger Ernst die Produktion von Flugdrachen eingestellt hat, ein klag - loses Ersatzteil Service wird weiterhin gewährleistet.
--- der Zusammenbau von Hängegleitern (Drachenbau) ab sofort als kein Freies Gewerbe mehr angesehen wird. (Spezielle Info darüber gibt die Kammer)

? ? ? WAS, WANN, WO?

Fluglehrer Anwärter Kurs: (in Kössen)
Teil II: 28 März bis 2 April 1986
10 Jahre 1. Ostt. DFC (Jubiläums Veranstaltung)
5 bis 6 Juli (Landeplatz Postleite)
Zeit Ziel Flug nach Kleblach Lind mit anschl. Schlauchbootfahrt nach Spittal
15 Juni
Kärntner Meisterschaft
12 bis 14 Juni 1986 (Obervelach)
Dreiländer Fliegen (Kärnten, Friaul, Slowenien)
24 bis 27 Juli 1986 (Spittal)
Alpenpokal Fliegen (früher Wander Pokal)
27 bis 28 Juni 1986 (Obervellach)
österreichische Meisterschaft
3 bis 11 Mai 1986 (Ludesch Vorarlberg)
Tyrolian Masters
24 Mai bis 7 Juni 1986 (Kössen)
Europa Meisterschaft
7 bis 20 Juli 1986 Gyöngyos (Ungarn)

09. SICHERHEITSECKE: "Saisonbeginn"

Nach einer langen flugarmen Winterzeit, steht nun auf einen Schlag die Strecken bzw. Flugsaison vor der Tür, deshalb möchten wir mit diesen Artikel auf die möglichen auftretenden Gefahren hinweisen. Wir entnehmen auszugsweise die Punkte vom DRAMA März 86 Seite 3.

Drachen:
Gütesiegel, Sicherheitsaufhängung, intaktes Segel, Befestigungsösen, dellenfreie ungekrümmte Rohre, Verspannung, Bolzen und Beschläge, formrichtige Segellatten, maßgerechte Luff-Lines und Swivel, Windspion, Räder, sachgemäßer Transport gepolsterte Unterlage, Autodachträger mit Aluleiter.

Gurtzeug:
Gütesiegel, guter Allgemeinzusatand, neuer Schraub Karabiner, sichere Knoten, Gurtbänder, Nähte, einhändig zu öffnender Schirm Container, Sicherungsschäkel, intakte Befestigung des Containerbodens am Gurtzeug.

Rettungsschirm:
Gütesiegel, gelüftet getrocknet und neu gepackt, Schutzschlauch über Hauptleine, neue Hauptleine mit 3000 kp.

Helm:
( )fehlenswert Integralhelm, unbeschädigter Zustand, passende Größe, rutschfest, geringes Gewicht mit ca. 800 Gramm aus Kevlar.

Instrumente:
neue Batterien, korrekte Anzeige, feste Halterung, Photoapparat mit Motor, geeichten Barograph, Funkgerät.

Bekleidung:
griffeste Neopren Handschuhe, starke Knöchelhohe Schuhe, geeignete Wärmekleidung.

Fachwissen:
Gesetze, Hangregeln, Wolkenabstände, Ausweichregeln, Luftraumstruktur, Meteo, Wind, Frontensysteme, Gewitter, Verhalten in besonderen Fällen, Flugplanung nach Orographie, Erste Hilfe.

Technisches Können:
3 Start's vom Schulungshang, Probeflug mit der neuen Ausrüstung, Psyche also den Mut zu haben die Angst vor dem ersten Höhenflug eingestehen zu können.

Papiere:
Gültiger Flugschein, Haftpflicht bzw. Unfallversicherung, Flugbuch, Clubausweis, wichtige Telephonnummern, Personalausweis.

Nun wünsche ich Euch einen guten Start und vor allem ein unfallfreies Flugjahr und habt den Mut auch nein zu sagen wenn andere Kopf und Kragen riskieren.

P.S: Die Clubinformationen sind dazu da, Kommunikation und Information zu fördern. Wir bitten Euch nach durchlesen der Clubmitteilungen, die Info an Bekannte und Interessierte weiter zu leiten.

1. Ostt. Drachenflieger Club
Viele Gründe sprechen nur für uns.

Ein "GUT LAND"
wünscht der Obmann
Jilek Fritz